

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 26. April 2010

### Kunst & Karriere

**Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) veranstaltet am 27. und 28. Mai 2010 ein internationales Symposium zum Kunstbetrieb. Unter dem bewusst weit gefassten Titel «Kunst & Karriere» fokussiert die Tagung – kulturökonomisch nach den Bereichen Produktion, Distribution, Konsumtion und Tradition gegliedert – die komplexen wirtschaftlichen, soziokulturellen und politischen Verflechtungen im Feld der Kunst in Vergangenheit und Gegenwart. Die Tagung findet am Zürcher Sitz von SIK-ISEA statt.**

«Art is art. Everything else is everything else», erklärte Ad Reinhardt 1958 zum Auftakt seines Statements «25 Lines of Words on Art». Ausgeblendet bleibt in dieser auf Purismus zielenden Tautologie das entwicklungsgeschichtliche Moment: Der Kunstbegriff ist beweglich geworden, was heute noch in den Bereich «alles anderen» fällt, mag sich das Kunstsystem morgen schon angeeignet und zu Kunst transformiert haben.

In dem halben Jahrhundert seit Reinhardts Postulat hat sich der Schauplatz der auf die bildende Kunst bezogenen Prozesse und Entwicklungen in ungeahntem Mass ausdifferenziert, erweitert und verändert. Eine wachsende Zahl von Akteuren, die Ausbildung neuer Rollenmodelle und alternativer Handlungsstrategien, institutioneller Wandel und die stetig wachsende Bedeutung des ökonomischen Faktors verweisen zwar durchaus auf den tiefgreifenden Strukturwandel der jüngsten Vergangenheit. Der Kunstbetrieb – um einen von der Kultursoziologie theoretisch aufgeladenen Begriff zu verwenden – ist jedoch kein neu entstandenes Phänomen, sondern prägt sich als relationales Feld von Produktion, Distribution, Konsumtion und Rezeption in allen Epochen der westlichen Kunstgeschichte aus. So spannen die Tagungsbeiträge den zeitlichen Horizont von der Hochrenaissance bis zur Gegenwart und beleuchten das Betriebssystem Kunst sowohl anhand einzelner Fallstudien wie auch aus diskurstheoretischer Warte.

### Programm **öffnen**

**Abstracts vom 27.5.10 **öffnen****

**Abstracts vom 28.5.10 **öffnen****

### Tagungsort und Anmeldung

Das Symposium findet am 27. und 28. Mai 2010 bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32 (Nähe Kreuzplatz), CH-8032 Zürich, statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an bis 17. Mai 2010: per Post mit beiliegender Antwortkarte, per E-Mail [sik@sik-isea.ch](mailto:sik@sik-isea.ch), oder per Fax +41 44 381 52 50.

### Kontakt für weitere Informationen

Sandra Ruff, Leiterin Kommunikation, SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, CH-8032 Zürich, T +41 44 388 51 36, [sandra.ruff@sik-isea.ch](mailto:sandra.ruff@sik-isea.ch), [www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)